

Werke I:

Wann ist bei Neuaufnahmen ab 1.10.2015 die Vergabe eines Werktitels im Feld 3210 nicht notwendig bzw. notwendig?

1 Erfassung einer weiteren Manifestation zu einem Werk

Die beiden (fingierten) RDA-Neuaufnahmen für die Druck-Ausgabe „Annalen der Physik“ und für die Druck-Ausgabe „Bonner Rundschau“ kommen in der ZDB ab 1.10.2015 jeweils nur einmal vor.

Suche: „f tit Annalen Physik und ktq rda“

Suche: „f tit Bonner Rundschau und ktq rda“

Mehrere unterschiedliche Manifestationen gehören zu einem Werk. Deshalb ist beim Hinzukommen einer weiteren Manifestation (jeweils die Online-Ausgabe) kein Werktitel im Feld 3210 notwendig.

4000 Annalen der Physik Hinweis: Druck-Ausgabe

4000 Annalen der Physik Hinweis: Online-Ausgabe

4000 Bonner Rundschau Hinweis: Druck-Ausgabe

4000 Bonner Rundschau Hinweis: Online-Ausgabe

Hinweis: Bei der Erfassung von RDA-Neuaufnahmen muss vorher geprüft werden, ob die Werke „Annalen der Physik“ und „Bonner Rundschau“ identisch sind zu einem andern RDA-Titel. Die Prüfung erfolgt von RDA-Titel zu RDA-Titel, nicht von RDA-Titel zu RAK-Titel.

2 Erfassung einer weiteren parallelen Sprachausgabe

Bei einem neuen Komplex paralleler Sprachausgaben (Erfassung des Komplexes ab 1.10.2015) ist die Vergabe eines Werktitels ab der zweiten parallelen Sprachausgabe im Feld 3210 immer notwendig. Der Werktitel ist dabei entweder der Haupttitel der Originalausgabe bzw. der Haupttitel der zuerst vorliegenden parallelen Sprachausgabe. Die erste vorliegende Sprachausgabe/das erste vorliegende Werk bleibt ohne Werktitel im Feld 3210, wenn das Werk in der ZDB ab 1.10.2015 nur einmal vorliegt.

Beispiel deutsche Sprachausgabe, die zuerst vorlag

1500 /1ger

3100 !IDN! Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland\$BVerfasser\$4aut

4000 NADA-Jahresbericht *Hinweis: Der Manifestationstitel ist gleichzeitig der Werktitel gemäß RDA 6.2.2.8 D-A-CH*

Beispiel englische parallele Sprachausgabe, die deutsche Ausgabe lag zuerst vor

1500 /1eng

3210 NADA-Jahresbericht

3100 !IDN! Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland\$BVerfasser\$4aut

4000 NADA annual report

Hinweis 1: Kommt ab dem 1.10.2015 eine weitere parallele Sprachausgabe zu einem bereits in der ZDB vorhandenen Komplex hinzu, bleibt diese RDA-Neuaufnahme analog zu den RAK-Daten ohne Feld 3210, da eine zuerst vorliegende parallele Sprachausgabe rückwirkend nicht mehr zu bestimmen ist.

Hinweis 2: Weitere Einzelfälle werden in der ERL zu 6.2.2.4 zusammen mit dem Werktitel abgebildet.

3 Erfassung einer Reproduktion

Für Reproduktionen werden eigene Beschreibungen erstellt, sofern in den Bestimmungen RDA 2.1 D-A-CH keine andere Regelung getroffen ist. Reproduktionen werden gemäß RDA 27.1.1.3. und RDA J.4.2 mit den Originalen in Beziehung gesetzt. Im Zweifelsfall werden getrennte Beschreibungen erstellt.

4 Für alle anderen RDA-Veröffentlichungen wird grundsätzlich geprüft: Ist die Vergabe eines Werktitels im Feld 3210 notwendig?

RDA 6.2.2.8 D-A-CH: Erfassen Sie den bevorzugten Titel des Werks nur dann als eigenes Datenelement in der zusammengesetzten Beschreibung, wenn er vom Haupttitel der Manifestation abweicht oder wenn ein zusätzliches unterscheidendes Merkmal gemäß **6.3 RDA** bis **6.6 RDA** erfasst werden muss. In allen anderen Fällen übernimmt der Titel, der als Haupttitel der Manifestation erfasst wurde, zugleich auch die Funktion des bevorzugten Titels des Werkes.

4.a Der neu zu erfassende RDA-Titel ist nicht identisch zu einem anderen RDA-Titel. Die neue Beschreibung ist in der ZDB eindeutig. In diesem Fall entspricht der Haupttitel dem Werktitel. Eine Erfassung des Werktitels im Feld 3210 ist nicht notwendig.

Beispiel: 4000 Annalen der Physik

*Hinweis: Im ZDB-Katalog gibt es mehrere Manifestationen, die gemäß Punkt 1 **zu einem Werk** gehören. Diese Manifestationen erhalten keinen Werktitel im Feld 3210*

4.b Der neu zu erfassender RDA-Titel ist identisch zu einem anderen RDA-Titel. Die neue Beschreibung ist nicht eindeutig. Hier ist deshalb die Erfassung eines Werktitels im Feld 3210 mit einem geeigneten Merkmal zur Unterscheidung notwendig.

Beispiele:

3210 Landwirtschaftliche Rundschau\$gBerlin
3210 Heimatküche\$gOffenburg
3210 Aus der Landwirtschaft\$gLeipzig
3210 Bericht\$gDeutsches Institut für Normung
3210 Schriftenreihe\$gSchweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz
3210 Geschäftsbericht\$2007 + Feld 3100, Geistiger Schöpfer (= normierter Sucheinstige)
3210 Special report\$gNorthern Illinois University. Center for Southeast Studies
3210 Occasional publications\$gPopular Archaeology (Firma)
3210 New age journal\$gLondon
3210 African primary texts\$gMadison, Wisconsin
3210 Veröffentlichungen\$nReihe A\$gUniversität Frankfurt am Main. Institut für Ethnologie
3210 Veröffentlichungen\$nReihe A\$gLübeck. Amt für Kultur

4.c Der neu zu erfassende Titel ist gleichnamig ist mit einer GND-Entität
→ Vergabe eines Werktitels mit dem unterscheidenden Merkmal „Form“. Dieser Prüfschritt erfolgt im Allgemeinen nur im „Ereignisfall“.

Beispiel: Zeitschrift „Berlin“ in der ZDB und Gebietskörperschaft „Berlin“ in der GND sind gleichlautend

Voraussetzung: innerhalb der ZDB existiert kein zweiter Titel „Berlin“. Der Werktitel „Berlin“ muss also nicht sowieso schon mit unterscheidenden Merkmalen von einem zweiten Werktitel in der ZDB abgegrenzt werden.

Werke II:

Wann führen Änderungen in Merkmalen von Werktiteln (Feld 3210) zu einem neuen Werk bzw. nicht zu einem neuen Werk?

1 Erstellung von Neuaufnahmen ab dem 1.10.2015 (keine parallele Sprachausgabe und keine Reproduktion)

1.1 Kommt die neu zu erfassende RDA-Veröffentlichung nur einmal in der ZDB vor (sie ist eindeutig, sie ist unique), entspricht der Haupttitel im Feld 4000 dem Werktitel. Eine zusätzliche Erfassung eines Werktitels im Feld 3210 mit einem unterscheidenden Merkmal entfällt.

1.2 Stellt man fest, dass in der ZDB bereits eine gleichnamige RDA-Veröffentlichung mit einem identischen Haupttitel vorhanden ist, wird in der neu aufzunehmenden Veröffentlichung das Feld 3210 mit einem unterscheidenden Merkmal erfasst. Es reicht aus, dass Werk 2 mit einem zusätzlichen Feld 3210 versehen wird.

1.3 Stellt man fest, dass in der ZDB bereits gleichnamige RDA-Veröffentlichungen vorliegen, die bereits ein Feld 3210 enthalten, wird in der neu aufzunehmenden Veröffentlichung ebenfalls das Feld 3210 und einem unterscheidenden Merkmal erfasst.

Hinweis 1: Die Prüfungen der Sachverhalte erfolgt im Anschluss an die Dublettenprüfung.

Hinweis 2: Zusätzlich zur Dublettenprüfung muss eine weitere Suche erfolgen: „f tit Stichworte und ktq rda“, denn die Prüfung auf Gleichnamigkeit von Werken erfolgt nur bei RDA-Aufnahmen, nicht bei bereits vorhandenen RAK-Aufnahmen.

2 Korrekturen in Beschreibungen, die das Feld 3210 enthalten

Ist in der Beschreibung das Feld 3210 mit einem unterscheidenden Merkmal bereits vorhanden, **haben Änderungen in der Beschreibung der Manifestation folgende Konsequenzen für die Werkebene:**

- Änderungen bei **geistigen Schöpfern/sonstigen Körperschaften**, die mit einem neuen GND-Satz in den Feldern 3100/3110 verbunden sind → Neues Werk/neue Beschreibung
- Ändert sich der **Ausgabevermerk** in der Manifestation dahingehend, dass eine neue Beschreibung angelegt wird, führt dies zu einem neuen Werk mit einem neuen

Merkmal im Feld 3210 (neuer Ausgabevermerk). Umkehrschluss: Ändert sich der Ausgabevermerk in der Manifestation dahingehend, dass keine neue Beschreibung angelegt wird, wird das Merkmal im Feld 3210 lediglich aktualisiert

- Ändert sich das Merkmal **Erscheinungsort**, wird das Merkmal im Feld 3210 lediglich aktualisiert
- Ändert sich das Merkmal **Erscheinungsdatum**, wird das Merkmal im Feld 3210 lediglich aktualisiert
- **Ändert sich der Haupttitel der Manifestation wesentlich**, führt das zu einer neuen Beschreibung. Dadurch liegt zugleich ein neues Werk vor. Auch gilt wieder: Wird die Veröffentlichung in der ZDB nur einmal vorkommen, entspricht der Haupttitel dem Werktitel. Ist das nicht der Fall, muss ein zusätzliches Feld 3210 mit einem unterscheidendem Merkmal vergeben werden, siehe 1.2 und 1.3.